

DEZEMBER 2013

Die IG Metall berät – nach Terminvereinbarung:

- **Arbeits- und Sozialrechtsberatung**
- **Burnout-Beratung**
- **Lohnsteuerberatung**
- **Rentenberatung:**

18. Dezember, ab 11 Uhr, Verwaltungsstelle.

■ **2. Dezember, 17 Uhr:** Delegiertenversammlung.

■ **4. Dezember, 13.30 Uhr:** AK JAV, Verwaltungsstelle.

■ **5. Dezember, 17 Uhr:** OJA, Verwaltungsstelle.

■ **9. Dezember, 17 Uhr:** AK Betriebsrätinnen, Vst.

■ **10. Dezember, 18 Uhr:** Gemeinsamer AK Schwerbehindertenvertretungen und Arbeits- und Gesundheitsschutz, Verwaltungsstelle.

■ **11. Dezember:** Gemeinsamer Seniorenausflug.

■ **12. Dezember, 17 Uhr:** AK Vertrauensleute, Verwaltungsstelle.

■ **17. Dezember, 18.30 Uhr:** AK Handwerk, Verwaltungsstelle.

IG Metall über die Feiertage geschlossen:

Die IG Metall Offenburg ist vom 23. Dezember bis 6. Januar geschlossen. In dieser Zeit findet keine Rechtsberatung statt. Eventuell ablaufende Fristen in Rechtsangelegenheiten können in dieser Zeit nicht gewahrt werden. In dringenden Fällen, besonders wenn Fristablauf droht, wenden Sie sich bitte an das DGB-Rechtsschutzbüro Offenburg, 07 81-233 11 (9 bis 11.30 Uhr) oder an die Rechtsantragsstelle beim Arbeitsgericht Freiburg, Kammern Offenburg, Okenstraße 6, 77652 Offenburg, 07 81-929 40; in sozialrechtlichen Angelegenheiten beim Sozialgericht Freiburg, Habsburgerstraße 127, 79104 Freiburg, 07 61-207 13 0. ■

2013 – ein volles Jahr

BLICK ZURÜCK UND VORAUS

Frohes Fest und guten Rutsch ins neue Jahr 2014 wünscht die IG Metall Offenburg! Im Rückblick zeigt sich ein volles 2013 mit vielen Meilensteinen.

»Ein großer Meilenstein war für uns der Umzug ins neue Haus, in die ehemalige Bahnhofskantine«, sagt Offenburgs Erster Bevollmächtigter Ahmet Karademir. »Inzwischen sind wir dort angekommen und möchten weiter gute Leistungen für unsere Mitglieder abliefern«, so Karademir. Wie zum Beispiel mit den Tarifabschlüssen des Jahres 2013 – für die Metallindustrie und Stahl, Holz und Kunststoff, das Kfz- und Elektrohandwerk, Textile Dienste und Bettwaren. Ahmet Karademir: »Wir bedanken uns bei den Beschäftigten für die tolle Beteiligung in den Tarifrunden – nur gemein-



sam können wir gute Ergebnisse erzielen.«

Eine herausragende Beteiligung gab's auch bei der großen Beschäftigtenbefragung. »Die Ergebnisse betrachten wir als Auftrag an die IG Metall für eine beteiligungsorientierte Gestaltung künftiger Betriebs- und Tarifpolitik«, sagt Zweiter Bevollmächtigter Thomas Bleile.

Jetzt nutzen wir die Zeit der Feiertage, um Kraft zu tanken und im neuen Jahr gut durchstarten zu können. Denn die Herausforderungen werden nicht weniger. Das Team der IG Metall wünscht allen Metallerrinnen und Metallern friedliche und erholsame Feiertage! ■

NEW ALBEA

Weiter Streit: Der Betriebsrat von New Albea Seelbach soll aufgelöst werden, wurde beim Arbeitsgericht beantragt. Bisher ist nicht klar, wer den Antrag stellt: Laut Gericht war keine Unterschrift beigefügt. »Das ist ein weiterer Einschüchterungsversuch der Geschäftsleitung«, sagt Uwe Acker, IG Metall Offenburg: »Laut Wortprotokoll legte sie auch in einer Belegschaftsversammlung den 'Missbrauch von Mitbestimmung' dar.« Die Klage des Betriebsrats wegen Behinderung seiner Arbeit wurde am 26. November verhandelt. ■

Impressum

IG Metall Offenburg
Rammersweier Str. 100
77654 Offenburg
Telefon 07 81-919 08 30
Fax 07 81-919 08 50
E-Mail:
offenburg@igmetall.de
Internet:
🌐 www.offenburg.igm.de

Redaktion: B. Hamann
Verantwortlich: A. Karademir

STECKBRIEF – EUGEN BILKE, RENTENBERATUNG UND SENIOREN



Eugen Bilke (67) war bis zum Ruhestand Erster Bevollmächtigter der

IG Metall Lörrach. Nun engagiert er sich ehrenamtlich für die Rentenberatung und leitet die Seniorenarbeit bei der IG Metall Offenburg. Dort war er 1982 bis 1991 hauptamtlich tätig.

Was beschäftigt dich gerade am meisten?

Eugen Bilke: Bei Neurentnern sinken die Renten und liegen zum Teil nur noch knapp über der Grundversicherung. Es ist wichtig,

dass wir die Beschäftigten für die Rentenvorschläge der IG Metall mehr sensibilisieren.

Warum engagierst du dich auch im Ruhestand für die IG Metall?

Bilke: Die Hauptamtlichen sind zeitlich sehr ausgelastet, deshalb kommt die außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit etwas zu kurz. Hier wollen wir unterstützen – sei es mit Infoständen oder Flugblattverteilen.

Was wären vordringliche Ziele der IG Metall in nächster Zeit?

Bilke: Wir brauchen eine neue flexible Altersteilzeit, die staatlich gefördert wird. Weitere Arbeitszeitverkürzungen sind nötig, in Form von kürzerer

Lebensarbeitszeit oder Sabbatjahren zum Beispiel. Ohne das ist Arbeitslosigkeit bei der Jugend vorprogrammiert.

Wie erholst du dich?

Bilke: Ich reise viel und bin regelmäßig mit meinem Hund unterwegs. Ich spiele Gitarre, in der Songgruppe mit jungen Menschen singen wir insbesondere Lieder der Arbeiterbewegung.

Was ist dein Lebensmotto?

Bilke: Herr, schenke mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit, das Eine vom Anderen zu unterscheiden. ■